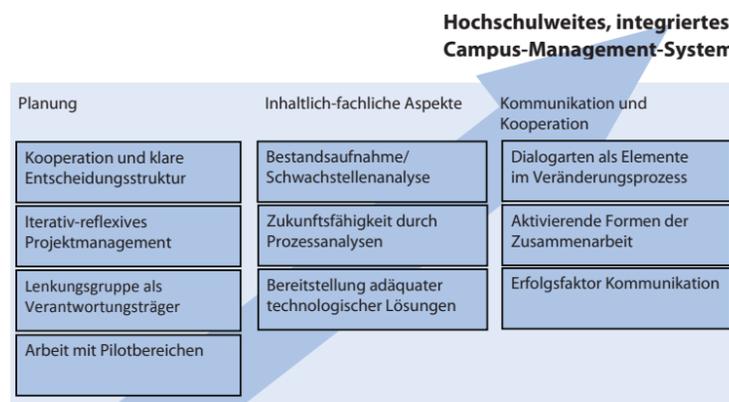


Unser Beraterteam analysiert seit vielen Jahren Prozesse und Organisationsstrukturen und führt in vielfältigen Projekten Change-Management an Hochschulen durch. Für die erfolgreiche Einführung eines Campus-Management-Systems hat sich ein gezielt kombinierbares Bausteinsystem des Change-Managements bewährt (siehe unten).

Neben planerischen Elementen sind Bausteine zur inhaltlich-fachlichen Gestaltung sowie Komponenten für die begleitenden Kommunikations- und Kooperationsprozesse notwendig. Durch eine zielgerechte Ausgestaltung und Verknüpfung der aufgeführten zehn Bausteine stimmen wir das begleitende Change-Management passgenau auf die Einführung des Campus-Management-Systems an Ihrer Hochschule ab.

**Die 10 Elemente eines erfolgreichen Change-Managements**



**Manueller Betrieb, Insellösungen, konkurrierende Systeme**

Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir einen Rahmen, in dem die zahlreichen einzelnen Aktivitäten, Abstimmungen und Aushandlungen bei der Einführung eines Campus-Management-Systems eingebettet sind. Durch diesen Rahmen werden Stabilität und Kontinuität im Wandel gesichert, nützliche Routinen aufgebaut sowie das Vertrauen der Akteure gewonnen.

Das Projektmanagement als unerlässliche Querschnittsfunktion koordiniert dabei alle Teilziele und Aktivitäten des Projekts und berücksichtigt die verschiedenen Bausteine im Einführungsprozess angemessen.

Der Geschäftsbereich Hochschulmanagement führt schon seit vielen Jahren Organisationsuntersuchungen, Prozessanalysen sowie organisatorische Begleitungen von IT-Einführungen in der Studierenden- und Prüfungsverwaltung verschiedenster Hochschulen durch, u. a. in der:

Hochschule für Technik und Wirtschaft **A**alen, Humboldt-Universität **B**erlin, Technischen Universität Berlin, Brandenburgisch Technischen Universität **C**ottbus, Hochschule für Musik **D**etmold, Universität **D**uisburg-Essen, Universität **E**rfurt, Fachhochschule **G**elsenkirchen, Leibniz Universität **H**annover, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen, Fachhochschule **J**ena, Fachhochschule **K**iel, Universität Koblenz-Landau, Deutschen Sporthochschule Köln, Musikhochschule Köln, Fachhochschule **L**ausitz, Universität **L**eipzig, Universität **L**üneburg, Fachhochschule **M**ünster, Universität **O**sna-brück, Universität **P**otsdam, Universität **U**lm, Julius-Maximilians-Universität **W**ürzburg.

Außerdem betreut die HIS-HE seit 2008 das Kompetenzzentrum Prüfungsverwaltung und den Arbeitskreis Prüfungsverwaltung. In diesem Zusammenhang findet regelmäßig das Forum Prüfungsverwaltung statt.



**Ihre Ansprechpartner**

**Campus-Management**

Imke Jungermann | jungermann@his-he.de | 0511 16 99 29-22  
Dr. Harald Gilch | gilch@his-he.de | 0511 16 99 29-32

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.  
Goseriede 13a | 30159 Hannover

[www.his.de-he/hochschulmanagement](http://www.his.de-he/hochschulmanagement)

Stand: Juni 2015

Organisationsberatung  
zur Einführung eines  
Campus-Management-Systems



Sie haben sich als Hochschule entschieden, zukünftig ein IT-System zur Unterstützung Ihres hochschulinternen Campusmanagements einzusetzen?

Im Kontext der Einführung eines Campus-Management-Systems bietet Ihnen der Geschäftsbereich Hochschulmanagement (HIS-HE) organisations-beraterische Leistungen insbesondere zum Zwecke einer Prozessberatung und -optimierung an.



Damit liefern wir den Hochschulen:

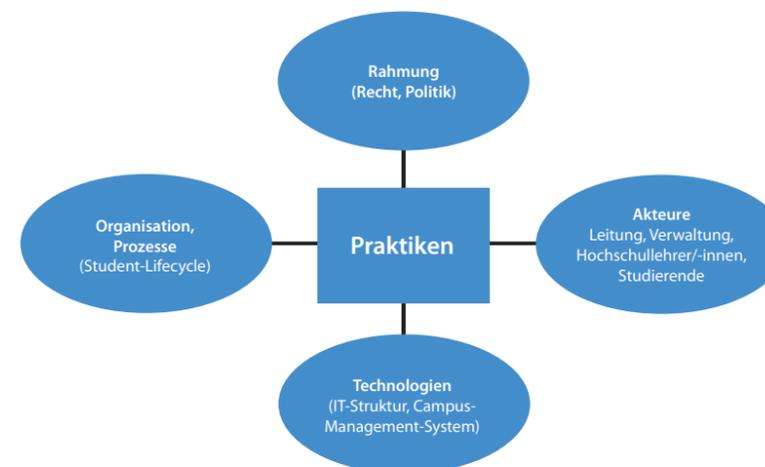
- eine Unterstützung bei den der Migration vorangehenden Entscheidungsprozessen in der Hochschule (Definition der Migration als „hochschulinternes Projekt“, Analyse der Ist-Situation, Erarbeitung eines Soll-Konzepts)
- die Analyse des in der Regel mit der Migration einhergehenden Veränderungsbedarfs in den Organisationsstrukturen und -prozessen und die Überführung in ein hochschulinternes Commitment (Vorbereitung eines Change-Managements)
- eine Entlastung der eigentlichen technischen Migration von organisatorischen „Diskussionen“ mit einer Beratung, die sich an den spezifischen Bedürfnissen der Hochschulen ausrichtet

Mit der Entscheidung der Einführung eines Campus-Management-Systems hat Ihre Hochschule gleichzeitig eine Entscheidung über die zukünftige IT-Unterstützung von Prozessen und Aufgaben Ihres Campusmanagements getroffen.

Mit der Softwarewahl gehen technologische Pfadabhängigkeiten einher, die vielfältige Bereiche der Hochschule berühren und eine Restrukturierung von Organisation und Prozessen notwendig machen können. Dabei steht stets im Vordergrund, dass die Software sich den Prozessen und Organisationsstrukturen der Hochschule anpasst – und nicht umgekehrt.

Ein Reorganisationsprozess kann in der Hochschule unbeabsichtigt Irritationen, Ängste und Unruhepotenziale bei den betroffenen Personen in der Verwaltung, Hochschullehrer/innen und Studierenden auslösen. Die neu eingeführte Software verändert auch die sozialen Praktiken, die sich in Arbeitsweisen, Interpretationen, Werten, Interaktionen der Akteure etc. ausdrücken. Welche Rahmenbedingungen, Organisationsstrukturen und -prozesse sowie beteiligten Akteure bei der Softwareeinführung zusammenspielen, verdeutlicht die folgende Abbildung.

### Kontext der Organisationsberatung



Die Organisationsberatung der HIS-HE berücksichtigt diese Interaktionen und greift die softwarespezifischen Pfadabhängigkeiten innerhalb der Restrukturierung auf.

- Diagnose der Ist-Situation von Organisationsstruktur, Prozessabläufen, Mengengerüst und Rahmenbedingungen
- Vorschläge für unbedingt erforderliche, zweckdienliche und „nice to have“ Anpassungen von Organisation und Prozessen zur Administration des Student-Life-Cycle
- Soll-Prozess-Varianten



- Vorschläge zur organisationsbezogenen Anpassung des Projektdesigns zur Implementierung des Campus-Management-Systems
- Vorschläge für eine hochschulinterne Kommunikationsstrategie während der Implementierungsphase
- Optionales Angebot: Begleitung des Organisationsentwicklungsprozesses Campus-Management